



Presseinformation

vom 19.11.2021

Seite 1 von 2

Pressestelle

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

Tel. +49 228 6845 -3080

Fax +49 30 1810 6845 -3040

presse@ble.de

www.ble.de

Forschungsaufwurf: Projekte zur Sicherung einer nachhaltigen Tierernährung

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sucht praxisnahe Vorhaben, die im Programm zur Innovationsförderung (Modul A), im BÖLN* (Modul B) sowie in der Eiweißpflanzenstrategie (Modul C) die Klimawirkung der Tierernährung verbessern und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft leisten. Projektskizzen können bis zum 10. Februar 2022 bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) eingereicht werden.

Es werden innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen gesucht, die eine nachhaltige Tierernährung ermöglichen und die Verfügbarkeit und Konservierung hochwertiger Futtermittel sicherstellen.

Tierernährung nachhaltiger und zukunftssicher machen

Durch eine Optimierung der bedarfs- und tiergerechten Energie- und Nährstoffversorgung sowie einer Steigerung der tierindividuellen und betrieblichen Futter- und Nährstoffeffizienz können Emissionen reduziert werden.

Eine optimale, innovative Futtermittelauswahl und Rationsgestaltung kann zu verbesserten CO₂-Bilanzen führen und prozessbedingte Umweltwirkungen insgesamt reduzieren.

Um die Tierernährung unter sich verändernden klimatischen Bedingungen zukunftssicher zu machen, sollten anpassungs- und widerstandsfähige Futterpflanzen sowie Verfahren, die die Futtermittelsicherheit gewährleisten, genutzt werden.

*BÖLN: Bundesprogramm ökologischer Landbau und anderer Formen nachhaltiger Landwirtschaft



Ideen für konventionelle und ökologische Bereiche sowie zu Eiweißpflanzen gesucht

In Modul A sollte die Realisierung entsprechender innovativer Produkte, Verfahren und Leistungen eine substanzielle Kooperation mit der Privatwirtschaft beinhalten. In Modul B stehen vorrangig Vorhaben, mit denen der ökologische Landbau gefördert werden kann. In Modul C werden Vorhaben adressiert, die sich thematisch auf Leguminosen fokussieren und bei denen die Anliegen der konventionellen Wirtschaftsweise im Vordergrund stehen.

Einreichungsfrist: 10. Februar 2022

Interessierte Forschungseinrichtungen und Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Deutschland können bis 10. Februar 2022, 12 Uhr, ihre Projektskizzen einreichen.

Weitere Informationen zur Bekanntmachung „Förderung von Forschungsvorhaben zur Sicherung einer nachhaltigen Ernährung landwirtschaftlicher Nutztiere unter sich wandelnden klimatischen Bedingungen“ und zur Skizzeneinreichung unter:

- www.ble.de/ptble/innovationsfoerderung-bmel (Modul A)
- www.bundesprogramm.de (Modul B)
- www.ble.de/eiweisspflanzenstrategie (Modul C)